



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

## Oberbürgermeister Dirk Elbers auf Sommertour

### Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen stärken Düsseldorfer Wirtschaft/ Besuche bei der Georg Eickholt Elektro GmbH und im Coworking-Space GarageBilk

Im Rahmen seiner Sommertour besuchte Oberbürgermeister Dirk Elbers am Donnerstag, 2. August, zwei Wirtschaftsunternehmen. Auftakt war bei dem Düsseldorfer Handwerksunternehmer Georg Eickholt. Der Elektrikermeister präsentierte in seinem neuen Firmensitz im Düsseldorfer Hafen das Leistungsspektrum seines Unternehmens. Anschließend informierte sich OB Dirk Elbers in der GarageBilk über die Möglichkeiten für junge Kreative, Start-ups und Freiberufler Büroräume und Arbeitsplätze ohne eigene Investitionen anzumieten. Das Konzept erleichtert so den Sprung in die Selbstständigkeit.



Besichtigung des Firmengeländes der Georg Eickholt Elektro GmbH

In der Firma Georg Eickholt Elektro GmbH begrüßten die beiden Geschäftsführer Heidi Emanuel-Eickholt und Olaf Kry den Oberbürgermeister und zeigten ihm auf einem Rundgang über das Firmengelände, wie das Unternehmen aufgestellt ist und mit welchem Leistungsspektrum man auf die Kundenwünsche und gesetzlichen Anforderungen im Bereich Elektrotechnik eingeht. "Der Düsseldorfer Mittelstand ist Motor und Stütze unserer Wirtschaftsstärke", lobte Oberbürgermeister Elbers. "Insbesondere das Handwerk sorgt mit seinen vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten auch dafür, dass junge Menschen die Chance bekommen, einen Beruf zu erlernen und sich so eine selbstbestimmte Zukunft aufzubauen. Mittelständische Betriebe wie Elektro Eickholt tragen einen entscheidenden Teil dazu bei, dass möglichst alle Düsseldorfer Jugendlichen nach ihrem Schulabschluss einen Beruf ergreifen können."

Die Georg Eickholt Elektro GmbH gehört mit über 70 Mitarbeitern und 30 Dienstfahrzeugen zu einem der führenden Elektro-Installationsunternehmen in Düsseldorf und Umgebung und ist seit über 30 Jahren erfolgreich tätig. Besonderer Wert wird hier auf den Mitarbeiternachwuchs gelegt: In 2011 konnten 15 Jugendliche eine Ausbildung zum Elektroinstallateur und

## OB-Sommertour 2012

### Bald Eiszeit unter dem Kaufhof

Ein Abschnitt der Wehrhahn-Linie entsteht unter einem Eispanzer

### Hilfe für Senioren und Gehörlose

Besuche im "zentrum plus" der Diakonie und in der Gehörlosenberatungsstelle "Beethoven"

### Mit dem Fahrrad auf Entdeckungsreise

Vorstellung der neuen Radroutenempfehlung Tour D9

### Besuch bei der neuformierten Fortuna

OB wünscht dem Aufsteiger viel Glück

### Besuch bei Kindern und Jugendlichen

Stationen in Gerresheimer Kita und "Düsseldörfchen"

### Lebendige Kunst- und Kulturszene

OB besucht Atelierhaus an der Walzwerkstraße und zwei Galerien in Flingern

### Handwerk und Dienstleistungen

Besuch des Handwerksunternehmens Georg Eickholt und des Coworking-Anbieters GarageBilk

Bürokaufmann beginnen.



Oberbürgermeister Dirk Elbers im Gespräch mit Heidi Emanuel-Eickholt, Geschäftsführerin der Georg Eickholt Elektro GmbH

Das Dienstleistungsspektrum reicht von der Beratung über die Umsetzung bis hin zur Wartung von Licht-, Kraft- und Mittelspannungsanlagen sowie von Elektro-, Heizungs- und Klimaanlage. Auch Datenverkabelung, Industriesteuerungen und Gebäudesystemtechnik sowie Brandmelde- und Einbruchmeldetechnik gehören zum Leistungsportfolio des Mittelständlers. Eine Kostprobe erhielt OB Dirk Elbers in den Büroräumen, wo auf ca. 500 Quadratmetern viele technische Systeme zu Demonstrationszwecken installiert sind. Von moderner Gebäudesystemtechnik zur Wärmerückgewinnung über Brand- und Einbruchmeldeanlagen bis zu Beleuchtungslösungen mit moderner LED-Technik präsentierte das Unternehmen, wie kleine und große technische Lösungen Menschenleben und natürliche Ressourcen schützen können.

Bei seinem anschließenden Termin in der GarageBilk ließ sich der Oberbürgermeister die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und Unternehmenstypen erläutern, die sich hier die Büroräume und Einrichtungen teilen. "Dass es mit der GarageBilk nun auch ein Coworking-Konzept in Düsseldorf gibt, freut mich ganz besonders. Es ist ein guter Ort für junge Leute, um die ersten Schritte in die Selbstständigkeit zu wagen, ohne durch hohe Investitionen in Büroräume und Einrichtungen schon zu Beginn belastet zu werden. Wichtig scheint mir auch, dabei auf ein Netzwerk kreativer, guter Mitstreiter zurückgreifen zu können. Die 'Wir-Mentalität' hier gefällt mir besonders gut", fasst OB Dirk Elbers seine Eindrücke des Rundgangs mit der Geschäftsführerin Yvonne Firdaus zusammen.

Die typischen Mieter der GarageBilk sind Kreativschaffende, Freiberufler, Start-up-Unternehmen und "digitale Nomaden", also Menschen, die im Internet tätig sind und ortsungebunden Projekte für ihre Auftraggeber ausführen. Neben Arbeitsplätzen wird auch eine intensive Betreuung der jungen Unternehmer angeboten. Die Düsseldorfer Wirtschaftsförderer kommen seit März 2012 zu regelmäßigen Sprechtagen, um den Mietern Informationen und Orientierung im individuellen Gründungsprozess zu geben und ihnen zu helfen, ihr Projekt erfolgreich aufzustellen. Neben der Wirtschaftsförderung sind es auch einige "Garagen-Bewohner" selbst, zum Beispiel Gründer-Workshops in denen Ideen, Projekte und Probleme diskutiert und gemeinsam gelöst werden, eine Themenreihe zur Kommunikation in den Social Media Netzwerken oder "Web-Worker-Treffen" organisieren und so den Austausch untereinander fördern.



Modernste Technik in der GarageBilk: Oberbürgermeister Dirk Elbers testet den 3D-Drucker

Im November 2010 wurde der Coworking Space GarageBilk in Düsseldorf, Bilker Allee 217, eröffnet. Auf mehr als 200 Quadratmetern stehen für Interessenten flexibel anmietbare Büroflächen wochentags von 9 bis 18 Uhr, selbst nur stunden- oder tageweise, zur Verfügung. Dabei besteht ein Arbeitsplatz aus einem Schreibtisch inklusive Infrastruktur wie Netzwerk, Drucker, Kopierer, Scanner, Kaffeemaschine usw. Wochen- und Monatstickets sind ebenfalls erhältlich, ein Konferenzraum und weitere Angebote können bei Bedarf hinzugebucht werden.

Neben Büroarbeitsplätzen bietet die GarageBilk auch ein "Fabrikationslabor", ein sogenanntes FabLab. Als Verein organisiert, dient es dem allgemeinen interdisziplinären Austausch durch Workshops und Vorträge. Praktisches

Arbeiten ist ausdrücklich erwünscht: 3D-Drucker stehen bereits zur Verfügung und konkrete Planungen zur Einrichtung mit Lasercutter und 3D Plotter und einer offenen Werkstatt zur Holz- und Metallbearbeitung, zum Möbel restaurieren oder bauen, zum Basteln, Fahrräder reparieren und für Kunst liegen bereits vor.



Ralf Neuhäuser, Mitbegründer des FabLabs zeigt Oberbürgermeister Dirk Elbers sein "Rapid Prototyping"-Konzept

(2. August 2012)

**Mehr zum Thema:**

**Coworking Space GarageBilk  
Georg Eickholt Elektro GmbH**